

Der Gemeinderat Trimbach hat an seiner Sitzung vom 20. Juni 2023 unter anderem folgende Traktanden behandelt:

Deponie Erlimoos, Festlegung Abwassergebühr (Beschluss)

Für die Deponie Erlimoos wurde im Jahr 1983 ein Pauschalbetrag für die Abwassergebühr festgelegt. Da die effektiven Abwassermengen nun mittels Zähler gemessen werden können, werden die Gebühren nun anhand des effektiven Verbrauches berechnet. Als Ansatz gilt der jeweils durch die Gemeindeversammlung festgelegte Betrag pro m³.

Baugesuch Verlängerung Heckenweg (Beschluss)

Damit die Strasse des Heckenweges verlängert werden kann, muss die Gemeinde als Grundeigentümerin ein entsprechendes Baugesuch einreichen. Der Gemeinderat hat das Bauprojekt genehmigt und wird das Baugesuch nun der Baukommission zur Prüfung einreichen.

Baugesuch Abbruch Schuppen Grossfeld (Beschluss)

Der Schopf mit der Anschrift Winznauerstrasse 100 muss aufgrund seines desolaten Zustandes abgerissen und die Wasser-, Elektrizität- und Abwasseranschlüsse müssen entsprechend angepasst werden. Der Gemeinderat hat das Bauprojekt genehmigt und wird das Baugesuch nun der Baukommission zur Prüfung einreichen. Die Kosten für den Abbruch wurden im Budget 2023 eingeplant.

Baugesuch Seilbahnrutsche im Dellenpark (Beschluss)

Der Spielplatz im Dellenpark soll mit einer Seilbahnrutsche ergänzt werden. Das Spielgerät wird bei der Firma Bührli bestellt und entspricht den Sicherheitsanforderungen des Bundesamtes für Unfallverhütung. Die nötigen Installationsarbeiten werden durch das Werkhofteam erledigt. Die Sicherheitsabnahme erfolgt dann durch den Hersteller.

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt genehmigt und wird das Baugesuch nun der Baukommission zur Prüfung einreichen. Die Kosten für die Seilbahnrutsche wurden im Budget 2023 eingeplant.

Tempo 30 Nachkontrolle (Beschluss)

Der Gemeinderat hat am 30.01.2023 den Bericht «Erfolgskontrolle Tempo-30-Zonen» von Visioplan vom Januar 2023 zuhanden des AVT verabschiedet, an der Milchgasse mit der Tempo-30-Zone eine Verbesserungsplanung der Umsetzung ausgelöst sowie an der Rebbergstrasse und Kreuzstrasse eine Massnahmenplanung für die Budgeteingabe 2024 eingeleitet. Vom Verkehrsplanungsbüro kontextplan liegt für die Defizitanalyse und den Massnahmenplan das Angebot vom 02.06.2023 über CHF 10'000 vor. Aus Effizienzgründen soll die Planung für alle drei Strassen in einem Auftrag erteilt werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit genehmigt.